

**Verleihung des Deutschen Nationalpreises 2013
an die Deutschen Jugendfeuerwehren
am Mittwoch, 5. Juni 2013
im Hamburger Rathaus**

Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 5. Juni 2013, 12 Uhr

Als ich hörte, daß in diesem Jahr die Deutschen Jugendfeuerwehren mit dem Deutschen Nationalpreis ausgezeichnet werden sollen, habe ich mich sehr für die jungen Leute gefreut. Das hat viele Gründe, zwei möchte ich Ihnen nennen:

Zum einen habe ich im Laufe meines Lebens die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr und ebenso die ihrer Jugendabteilung, der Jugendfeuerwehr, sehr zu schätzen gelernt. Beide Organisationen und deren Mitglieder stehen Menschen in Notsituationen mit ihrem Einsatz bei. Sie helfen mit dem Risiko, ihr eigenes Leben zu gefährden und leisten mit ihrem Einsatz eine unverzichtbare Arbeit für uns alle. Jede Gesellschaft, die über so erprobte, umsichtige und erfolgreiche Wehren wie die unsere verfügt, kann sich glücklich schätzen.

Zum anderen beeindruckt mich alle Mitarbeiter der Freiwilligen Feuerwehren, ob sie schon erwachsen oder noch Jugendliche sind, weil sie nicht nur in einem gefährlichen Bereich tätig sind, sondern ehrenamtlich für andere Menschen, oftmals in lebensbedrohlichen Momenten sowohl für die Opfer als auch für die Helfer.

Nun weiß ich wohl, daß es nicht bei jedem Einsatz um Leben und Tod geht. In Hamburg – und nicht nur hier – können die Bürger die Jugendfeuerwehr jedes Jahr Anfang Januar bei einer ihrer Aufgaben beobachten. Die jungen Leute gehen von Haus zu Haus, bitten um kleine Spenden und holen die nicht mehr benötigten Tannenbäume ab und entsorgen diese. Ganz gleich, welche Aufgaben die Jugendfeuerwehr gerade erledigt – sie dient mit ihrer Arbeit stets den Menschen und dem Gemeinwesen, und das ehrenamtlich in der Freizeit.

Ich habe die Angehörigen der Feuerwehren als die zuverlässigsten und als die vertrauenswürdigsten Staatsdiener erlebt. Deshalb möchte ich wünschen und zugleich hoffen, daß viele der jungen Leute in den Jugendfeuerwehren sich später als Erwachsene den Geist der beständigen Bereitschaft und des Engagements für Leib und Leben ihrer Mitbürger bewahren – und weitergeben.

Wir alle aber, wir müssen wissen: Unsere Gesellschaft ist auf ehrenamtlich tätige Menschen angewiesen. Und lassen Sie uns deshalb nicht vergessen, den ehrenamtlich Tätigen, heute hier repräsentiert durch Vertreter der Jugendfeuerwehren, zu danken für ihren selbstlosen Einsatz.

Die Deutschen Jugendfeuerwehren erweisen uns allen einen großen Dienst. Ihre Mitglieder sind Vorbilder für andere junge Menschen. Sie haben die Auszeichnung mit dem Deutschen Nationalpreis verdient.
Ich danke Ihnen.